

Ergänzung zu dem Thema Mikrofotografie bei Pilzen

Getreu meinem mehrfach geäußerten Wunsch an erfahrene Kollegen, sich an dem Thema Pilzmikroskopie lebhaft zu beteiligen, erreichte uns ein Schreiben von Markus Wilhelm, Alschwil in der Schweiz, zur Folge 11 „Mikrofotografie bei Pilzen“. Dessen Text drucken wir hier mit seiner Zustimmung ab, weil wir die darin geäußerten Gedanken für wertvoll erachten. Markus Wilhelm schreibt: „Ein Problem sind, wie Sie erwähnen, die Erschütterungen beim Auslösen der Kamera. Durch den Tubus vervielfachen sich diese enorm. Ich besitze einen billigen, z.T. selbst gebastelten Tubus und kann mit folgender Methode völlig erschütterungsfreie Bilder machen. Notwendig ist eine normale Spiegelreflexkamera und ein Mikroskop mit stufenloser Lichtregelung.

- a. Bild scharf stellen und im Sucher den oft kleineren Bildausschnitt kontrollieren.
- b. Mit dem Lichtregler das Licht soweit verringern, bis im Kamera-Display 1 sek. angezeigt wird. Wichtig!: Der Sucher muß danach zur Ausblendung vom Fremdlicht unbedingt abgedeckt werden.
- c. Belichtungszeit auf Dauerbelichtung (bulb) einstellen.
- d. Mit der Hand (oder einem Karton) Lichtstrahl

- e. zwischen Objekt und Lampe unterbrechen.
- e. Mit dem Kabelauslöser manuell den Verschluss öffnen.
- f. Den Lichtstrahl ohne das Mikroskop zu berühren, ca 1 Sekunde lang freigeben.
- g. Den Lichtstrahl wieder unterbrechen, dann mit dem Kabelauslöser den Verschluss schließen.
- h. Wieder den normalen Modus herstellen.

Die Hand oder der Karton ersetzt auf diese Art den Auslöser und den Verschluss. Eine Sekunde Belichtungsdauer kann recht gut getroffen werden; evtl auftretende geringere Helligkeitsschwankungen können sich ja aus der Entwicklung des Films ergeben, so dass diese hierbei vernachlässigt werden können.

Korrektur Diese Ergänzung gibt uns die willkommene Gelegenheit, einen Fehler der sich beim Abfassen des Textes der bezogenen Folge eingeschlichen hat, zu verbessern: In der 12. Zeile des 2. Abschnittes der rechten Spalte auf Seite 12 des Tintling Nr. 33 muss es richtig heißen: Weiter spielt das Massenverhältnis Mikroskop-Kamera eine Rolle. Nur so erhält der nachfolgende Text einen Sinn.